

EIN HERZ FÜR FAMILIE UND BERUF Neuer Chefarzt in der Neurologie des kbo-Inn-Salzach-Klinikums

Seit 1. März 2015 ist PD Dr. Thorleif Etgen als Chefarzt in der Neurologischen Klinik des kbo-Inn-Salzach-Klinikums tätig.

Der Arzt Thorleif Etgen

Zuletzt Leiter der Stroke Unit im Klinikum Traunstein hat der Facharzt für Neurologie jede Menge Erfahrung auf seinem Fachgebiet vorzuweisen. Nach dem Studium der Humanmedizin an der Universitätsklinik in Essen führte seine berufliche Laufbahn über das Evangelische Krankenhaus Lutherhaus, die Neurologische Klinik des Knappschaftskrankenhauses Bottrop und die Technische Universität München, von wo aus er 2005 als Oberarzt in das Klinikum Traunstein wechselte. Mit dem Thema „Somatische Faktoren bei kognitiven Störungen im Alter“ vollendete Thorleif Etgen 2011 seine Habilitation an der Technischen Universität München.

Im Interview erkennt man den Praktiker, dem die Aufklärung der Bevölkerung wichtig ist. Oft werde bei einem Schlaganfall mangels entsprechender Schmerzerscheinungen viel zu lange gewartet. Dabei sei es gerade hier notwendig, schnell zu handeln.



Foto von Eva-Maria Gruber, OVB Wasserburg

„Den Dingen auf den Grund gehen, sie kennen lernen und wenn möglich verbessern – so lässt sich in kurzen Worten die Leidenschaft des Facharztes für Neurologie für die Thematik „Schlaganfall“ beschreiben. Hochkomplex sei das Zusammenwirken der Nervenbahnen im Gehirn, knapp bemessen sei der Zeitkorridor, der bei einem Schlaganfall bleibt.“

[Eva-Maria Gruber; OVB Wasserburg]

Doch gerade die Notwendigkeit, innerhalb von kürzester Zeit zu handeln und die richtige Lösung zu finden, ist der Reiz, der den Beruf für Etgen so spannend macht. Denn oft blieben nur wenige Minuten, um Gehirnzellen vor ihrem endgültigen Absterben zu retten.

Neue Herausforderungen und Ziele

Beste Voraussetzungen für die neue Position des Chefarztes. In dieser sieht Etgen künftig auch das Management als sein Aufgabengebiet. Ähnlich wie zu seiner bisherigen Tätigkeit gehören auch dazu Fingerspitzengefühl und Entscheidungskraft. Für einen Menschen, der die Herausforderung liebt und der zudem ein Auge für das Wohl der Patienten bzw. seiner Mitmenschen hat, sicherlich eine machbare Aufgabe.

Ein Ziel für die kommenden Jahre sieht PD Dr. Etgen in dem weiteren Ausbau der Schlaganfallversorgung, bei der er vor allem auf seine Erfahrungen aus Traunstein zurückgreifen kann. Außerdem setzt der Arzt auf die Vernetzung mit dem RoMed-Klinikum Wasserburg, die insbesondere im Zuge des gemeinsamen Neubaus weiter ausgebaut werden wird. Weitere wichtige Themen sind für ihn der Ausbau der Schmerztherapie und der Palliativversorgung.

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Erwähnenswert neben dem erfolgreichen Mediziner ist vor allem der Vater und Ehemann Thorleif Etgen, für den seine Familie eine außerordentlich wichtige Rolle spielt. Sie gebe ihm Kraft und Sinn im Leben, erzählt der stolze Familienvater.

Die bayerische Landschaft mit Bergen und Seen kommt dem in Wuppertal geborenen Thorleif Etgen und seiner Familie sehr entgegen und wird für gemeinsame sportliche Aktivitäten wie Mountainbiken, Skifahren, Bergwandern und Schwimmen gerne genutzt.

Natürlich ist es auch wichtig zu erfahren, was man gegenüber dem neuen Chefarzt besser vermeiden sollte. Danach gefragt antwortet er ganz klar: „Wenn Leute unehrlich sind und zu Intrigen neigen.“

In diesem Sinne heißen wir unseren neuen Kollegen ganz ehrlich willkommen und wünschen ihm für seinen Weg im kbo-Inn-Salzach-Klinikum alles Gute und viel Freude an seiner neuen Tätigkeit.

Katharina Salzeder